

Freising feiert den 42. Literarischen Herbst: Lesungen und Kunst hautnah!

Erleben Sie den Freisinger Literarischen Herbst im November mit Lesungen und einer Bilderbuchausstellung von Simona Mulazzani.

Freising, Deutschland - Ein literarisches Fest für die Region! Der Freisinger „Literarische Herbst“ kehrt im November zum 42. Mal zurück und verspricht ein aufregendes Programm voller Lesungen und einer besonderen Bilderbuchausstellung. In diesem Jahr wird die italienische Illustratorin Simona Mulazzani im Mittelpunkt stehen, deren Werke die Herzen der kleinen und großen Leser erobert haben. Die Eröffnung der Ausstellung findet am Donnerstag, 7. November, um 19 Uhr im Alten Gefängnis, Brennergasse 1, statt – ein Ereignis, das man nicht verpassen sollte!

Die erste Lesung startet am Dienstag, 12. November, um 20 Uhr im Camerloher Gymnasium, Wippenhauser Straße 51. Die talentierte deutsche Schriftstellerin Słata Roschal wird ihren gefeierten Debütroman „153 Formen des Nichtseins“ vorstellen. Die Geschichte dreht sich um die komplexe Identitätssuche einer jungen Frau, die zwischen verschiedenen Kulturen und Glaubensrichtungen hin- und hergerissen ist. Ein Buch, das 2022 für den Deutschen Buchpreis nominiert wurde und zum Nachdenken anregt!

Aktuelle Jugendbücher im Rampenlicht

Am Mittwoch, 13. November, um 18 Uhr, wird der Jugendroman „No Alternative“ von Dirk Reinhardt im Jugendzentrum,

Kölblstraße 2, vorgestellt. Die packende Erzählung aus der Sicht zweier Jugendlicher thematisiert den Klimaschutz und die radikalen Protestaktionen einer fiktiven Gruppe – ein hochaktuelles Thema, das die junge Generation betrifft. Danach, am Freitag, 15. November, um 20 Uhr, wird die aufstrebende Autorin Nora Schramm im Alten Gefängnis lesen. Ihr Debütroman „Hohle Räume“ beleuchtet die Herausforderungen einer jungen Künstlerin, die sich mit der Zerbrechlichkeit ihrer familiären Verhältnisse auseinandersetzt.

Das literarische Spektakel geht weiter am Donnerstag, 21. November, um 19.30 Uhr bei Bücher Pustet, Obere Hauptstraße 45, mit Martina Bogdahn, die in ihrem Buch „Mühlensommer“ humorvoll und warmherzig von ihrer Jugend auf dem Land erzählt. Der letzte Höhepunkt findet am Freitag, 29. November, um 18 Uhr im Junkers Café, Fischergasse 4, statt, wenn die Journalistin Anja Reumschüssel ihr Jugendbuch „Über den Dächern von Jerusalem“ präsentiert. Hier wird die Geschichte des Nahostkonflikts spannend und persönlich erzählt.

Das gesamte Programm ist auf der Webseite des Vereins Modern Studio (modern-studio.de) einsehbar. Seid dabei und lasst euch von den Worten der Autorinnen und Autoren verzaubern!

Details	
Ort	Freising, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at